BEWERBUNGSCHECK/QUALITÄTSCHECK PRAXISLERNEN

Kernkriterien Praxislernen in Werkstätten

Der Bewerbungscheck bietet Ihnen die Möglichkeit, bereits im Vorfeld Ihrer Bewerbung Ihren aktuellen IST-Stand (über die Smileys) zu erfassen und so Ihre Chancen auf eine Auszeichnung besser einschätzen zu können. Er ist nicht Bestandteil Ihrer Bewerbung. Ihre Bewerbung ist erfolgreich, wenn Sie alle Kernkriterien erfüllen. Erfüllen Sie Kernkriterien nicht, können diese durch umgesetzte Entwicklungskriterien ausgeglichen werden. Der Bewerbungscheck bietet Ihnen zudem die Möglichkeit, Ihr Praxislernen gezielt weiterzuentwickeln und mit konkreten Zielen zu verknüpfen. Die Entwicklungsaufgaben unterstützen Ihre Schule dabei, eigene Ziele zur Weiterentwicklung zu formulieren. Sie sind jedoch nicht relevant für die eigentliche Bewerbung.

Schule:	

1. Die Schule organisiert Praxislernen als besondere Unterrichtsform.

Schuljahr:	
-	

Selbstevaluation (IST-Stand-Analys	Entwicklungsaufgaber	n			
	Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)
Praxislernen in Werkstätten findet außerhalb des Lernorts Schule statt.					
Alle Schülerinnen und Schüler eines Klassenverbands nehmen teil.					



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben					
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)	
Praxislernen in Werkstätten findet innerhalb eines Schuljahres ins- gesamt an mindes- tens 5 Tagen statt.							
Für die Umsetzung des Praxislernens in Werkstätten liegt ein Beschluss der Lehrkräftekonfe- renz vor.							



	Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben						
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)			
Geeignete Berufliche Orientierungsmaßnahmen zur Vorbereitung des Praxislernens in Werkstätten finden statt (z. B. Betriebserkundungen).									
Die Schule benennt feste Ansprech- personen für das Praxislernen in Werkstätten.									
Die Ansprechpersonen der Schule und der Praxislernorte sind beidseitig bekannt.									
Der Schule liegen schriftliche Ver- einbarungen zur Wahrnehmung der Aufsichtspflicht seitens der Praxis- lernorte vor.									

2. Die Schule bindet das Praxislernen in das Schulinterne Curriculum ein.



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben					
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)	
Die Durchführung des Praxislernens in Werkstätten ist systematisch im BO-Konzept veran- kert.							
Die Stundentafel der Sekundarstufe I wird berücksichtigt.							
Mindestens drei Unterrichtsfächer nehmen am Praxis- lernen in Werkstät- ten teil.							



Selbstevaluation (IST-Stand-Analys	Entwicklungsaufgaben					
	Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)	
Mindestens drei Fächer erstellen gemeinschaftlich fächerübergreifen- de Lernaufgaben.						
Die Lernaufgaben für das Praxisler- nen basieren auf dem Rahmenlehr- plan der Fächer.						
Die Lernaufgaben werden in den be- teiligten Fächern bewertet.						

3. An der Schule ist ein Praxislernen-Team etabliert.



	Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben						
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)			
Das Praxislernen- Team besteht aus mindestens 3 Personen (z. B. mehrere Lehrkräf- te, Schulleitung, Eltern,).									
Es trifft sich min- destens zwei Mal im Schuljahr.									
Mitglieder sind Lehrkräfte unter- schiedlicher Fach- bereiche.									
Das Praxislernen- Team bereitet das Praxislernen vor und nach (z. B. Belehrung, Ein- bindung der Eltern, Evaluierungsproze- dere)									



Selbstevaluation (IST-Stand-Analys	Entwicklungsaufgaben					
	Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)	
Das Praxislernen- Team organisiert die Umsetzung des Praxislernens (z. B. Vor- und Nachbereitung im Unterricht, Rück- meldemöglichkeit für Schülerinnen und Schüler, Kon- taktmöglichkeit für Werkstätten).						
Das Praxislernen- Team organisiert Abstimmung, Um- setzung und Über- prüfung konkreter Lern- und Arbeits- aufgaben.						
Das Praxislernen- Team steht dem Kollegium als An- sprechpartner zur Verfügung.						



Selbstevaluation (IST-Stand-Analys		Entwicklungsaufgaben					
	$\odot \odot \odot$	Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)	
Das Praxislernen- Team informiert das Kollegium über Ziele und Inhalte des Praxislernens.							
Das Praxislernen- Team stellt den Versicherungs- schutz den Schüle- rinnen und Schüler sowie deren Eltern transparent dar (z.B. Infoblatt).							
Das Praxislernen- Team organisiert die Betreuung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler durch die Schule.							
Das Praxislernen- Team organisiert den Kontakt zu den außerschulischen Lernorten.							

4. Das Praxislernen-Team bezieht Schülerinnen und Schüler in die Ausgestaltung des Praxislernen ein.



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben					
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)	
Schülerinnen und Schüler erarbeiten, basierend auf ihrer Praxislernen-Erfah- rungen, individuelle Lern- und Entwick- lungsziele.							
Die Schülerinnen und Schüler do- kumentieren die Ergebnisse ihres Praxislernens in Werkstätten.							

5. Das Praxislernen-Team bezieht schulinterne Interessengruppen in die Ausgestaltung des Praxislernen ein.



Selbstevaluation (IST-Stand-Analy	Entwicklungsaufgak	oen			
	Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)
Das Kollegium gewährleistet die Betreuung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler an den Praxislernorten.					

6. Die Schule bezieht außerschulische Interessengruppen in die Ausgestaltung des Praxislernen ein.



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaber	1			
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)
In die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung wer- den die Praxislern- orte einbezogen.						
Bei der Erstellung der Lernaufgaben werden die Praxis- lernorte einbezo- gen.						

7. Die Schule evaluiert Praxislernen und entwickelt es entsprechend den Ergebnissen weiter.



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben						
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)		
Das Praxislernen- Team evaluiert das Praxislernen mindestens einmal pro Schuljahr.								
Das Praxislernen- Team bezieht die Erkenntnisse, Erfahrungen und Beobachtungen der Schülerinnen und Schüler in die wei- tere Entwicklung von Praxislernen ein.								

QUALITÄTSCHECK PRAXISLERNEN



Entwicklungskriterien Praxislernen in Werkstätten

Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben						
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)		
An mindestens 25 Unterrichtstagen verteilt auf zwei Schuljahre findet Praxislernen statt (hierzu zählen auch die Vor- und Nach- bereitungstage in der Schule).								
Das Kennenlernen mehrerer Berufs- felder wird allen Schülerinnen und Schülern ermög- licht.								
Mehr als drei Fächer lt. Stunden- kontingentstafel sind beteiligt.								



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaber	saufgaben			
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)
Ergebnisse von Kompetenzfests- tellungverfahren werden in das Praxislernen mit einbezogen.						
In die Bewertung fließt das Arbeits- und Sozialverhalten ein.						
Die Ergebnisse werden von den Schülerinnen und Schülern vor einem Publikum präsen- tiert.						
Lehrkräfte nehmen regelmäßig an Fortbildungen zum Praxislernen teil.						

BEWERBUNGSCHECK/QUALITÄTSCHECK PRAXISLERNEN

Kernkriterien Praxislernen in Betrieben

Der Bewerbungscheck bietet Ihnen die Möglichkeit, bereits im Vorfeld Ihrer Bewerbung Ihren aktuellen IST-Stand (über die Smileys) zu erfassen und so Ihre Chancen auf eine Auszeichnung besser einschätzen zu können. Er ist nicht Bestandteil Ihrer Bewerbung. Ihre Bewerbung ist erfolgreich, wenn Sie alle Kernkriterien erfüllen. Erfüllen Sie Kernkriterien nicht, können diese durch umgesetzte Entwicklungskriterien ausgeglichen werden. Der Bewerbungscheck bietet Ihnen zudem die Möglichkeit, Ihr Praxislernen gezielt weiterzuentwickeln und mit konkreten Zielen zu verknüpfen. Die Entwicklungsaufgaben unterstützen Ihre Schule dabei, eigene Ziele zur Weiterentwicklung zu formulieren. Sie sind jedoch nicht relevant für die eigentliche Bewerbung.

Schule:	

1. Die Schule organisiert Praxislernen als besondere Unterrichtsform.

Schuljahr:	
Schuljahr:	

Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben						
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)		
Praxislernen in Betrieben findet außerhalb des Lernorts Schule statt.								
Alle Schülerinnen und Schüler eines Klassenverbands nehmen teil.								



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaber	1			
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)
Praxislernen in Betrieben findet innerhalb eines Schuljahres ins- gesamt an mindes- tens 12 Tagen statt.						
Für die Umsetzung von Praxislernen in Betrieben liegt ein Beschluss der Lehr- kräftekonferenz vor.						



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgabei	oen			
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)
Mit allen Praxis- lernorten existieren schriftliche Koope- rationsvereinba- rungen.						
Geeignete Beruf- liche Orientierungs- maßnahmen zur Vorbereitung des Praxislernens in Betrieben finden statt (z. B. Betriebs- erkundungen).						
Die Schule benennt feste Ansprech- personen für das Praxislernen in Be- trieben.						



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben						
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)		
Die Ansprechpersonen der Schule und der Praxislernorte sind beidseitig bekannt.								
Der Schule liegen schriftliche Ver- einbarungen zur Wahrnehmung der Aufsichtspflicht seitens der Praxis- lernorte vor.								

2. Die Schule bindet das Praxislernen in das Schulinterne Curriculum ein.



Selbstevaluation (IST-Stand-Analy	Entwicklungsaufgaben					
	Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)	
Die Durchführung des Praxislernens in Betrieben ist systematisch im BO-Konzept ver- ankert.						
Die Stundentafel der Sekundarstufe I wird berücksichtigt.						
Mindestens drei Unterrichtsfächer nehmen am Praxis- lernen in Betrieben teil.						



Selbstevaluation (IST-Stand-Analys	Entwicklungsaufgaben			gaben		
	Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)	
Mindestens drei Fächer erstellen gemeinschaftlich fächerübergreifen- de Lernaufgaben.						
Die Lernaufgaben für das Praxisler- nen in Betrieben basieren auf dem Rahmenlehrplan der Fächer.						
Die Lernaufgaben werden in den be- teiligten Fächern bewertet.						

3. An der Schule ist ein Praxislernen-Team etabliert.



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben						
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)		
Das Praxislernen- Team besteht aus mindestens 3 Personen (z. B. mehrere Lehrkräf- te, Schulleitung, Eltern,).								
Das Praxislernen- Team trifft sich mindestens zwei Mal im Schuljahr.								
Mitglieder sind Lehrkräfte unter- schiedlicher Fach- bereiche.								



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben						
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)		
Das Praxislernen- Team bereitet das Praxislernen in Betrieben vor und nach (z. B. Ausge- staltung der Unter- nehmensakquise, Belehrung, Ein- bindung der Eltern, Evaluierungsproze- dere)								
Das Praxislernen- Team organisiert die Umsetzung des Praxislernens in Betrieben (z. B. Vor- und Nachbereitung im Unterricht, Rück- meldemöglichkeit für Schülerinnen und Schüler, Kon- taktmöglichkeit für Unternehmen).								



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben						
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)		
Das Praxislernen- Team organisiert Abstimmung, Um- setzung und Über- prüfung konkreter Lern- und Arbeits- aufgaben.								
Das Praxislernen- Team steht dem Kollegium als An- sprechpartner zur Verfügung.								
Das Praxislernen- Team informiert das Kollegium über Ziele und Inhalte des Praxislernens.								



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben						
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)		
Das Praxislernen- Team stellt den Versicherungs- schutz den Schüle- rinnen und Schüler sowie deren Eltern transparent dar (z.B. Infoblatt).								
Das Praxislernen- Team organisiert die Betreuung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler durch die Schule.								
Das Praxislernen- Team organisiert den Kontakt zu den außerschulischen Lernorten.								

4. Das Praxislernen-Team bezieht Schülerinnen und Schüler in die Ausgestaltung des Praxislernen ein.



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben						
	$\odot \odot \odot$	Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)		
Schülerinnen und Schüler suchen sich selbstständig ihre Praxislernorte.								
Schülerinnen und Schüler erarbeiten, basierend auf ihren Praxislernen-Erfah- rungen, individuelle Lern- und Entwick- lungsziele.								
Die Schülerinnen und Schüler do- kumentieren die Ergebnisse ihres Praxislernens in Be- trieben.								

5. Das Praxislernen-Team bezieht schulinterne Interessengruppen in die Ausgestaltung des Praxislernen ein.



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben						
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)		
Die Schulgemein- schaft wirkt an der Auswahl der Praxis- lernorte mit.								
Das Kollegium gewährleistet die Betreuung der Schülerinnen und Schüler an den Praxislernorten.								





Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben						
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)		
In die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung wer- den die Praxislern- orte einbezogen.								
Bei der Erstellung der Lernaufgaben werden die Praxis- lernorte einbezo- gen.								

7. Die Schule evaluiert Praxislernen und entwickelt es entsprechend den Ergebnissen weiter.



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben					
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)	
Das Praxislernen- Team evaluiert das Praxislernen mindestens einmal pro Schuljahr.							
Das Praxislernen- Team bezieht die Erkenntnisse, Erfahrungen und Beobachtungen der Schülerinnen und Schüler in die wei- tere Entwicklung von Praxislernen in Betrieben ein.							

QUALITÄTSCHECK PRAXISLERNEN



Entwicklungskriterien Praxislernen in Betrieben

Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben						
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)		
An mindestens 25 Unterrichtstagen verteilt auf zwei Schuljahre findet Praxislernen statt (hierzu zählen auch die Vor- und Nach- bereitungstage in der Schule).								
Das Kennenlernen mehrerer Berufs- felder wird allen Schülerinnen und Schülern ermög- licht.								
Mehr als drei Fächer lt. Stunden- kontingentstafel sind beteiligt.								



Selbstevaluation (IST-Stand-Analyse)		Entwicklungsaufgaben						
		Nächstes Ziel (Was?)	Termin (Bis wann?)	Verantwortlich (Wer?)	Umsetzung (Wie?)	Überprüfung (Wer? Wann?)		
Ergebnisse von Kompetenzfest- stellungsverfahren (z. B. Potentialana- lyse) werden in das Praxislernen mit einbezogen.								
In die Bewertung fließt das Arbeits- und Sozialverhalten ein.								
Die Ergebnisse werden von den Schülerinnen und Schülern vor einem Publikum präsen- tiert.								
Lehrkräfte nehmen regelmäßig an Fortbildungen zum Praxislernen teil.								





Das Netzwerk Zukunft ist Ihr Partner für die Berufliche Orientierung im Land Brandenburg. Als landesweites Netzwerk unterstützen, beraten und informieren wir Schulen, Unternehmen und Eltern sowie weitere Akteure der Beruflichen Orientierung, um Schülerinnen und Schüler für ihre berufliche Zukunft zu stärken.

Die Qualitätskriterien des Praxislernens wurden auf Grundlage der Verwaltungsvorschriften Berufliche Orientierung, der Empfehlungen des ehemaligen Projektverbundes Praxislernen und der Koordinierungsstelle Praxislernen entwickelt.

Weitere Information zum Praxislernen erhalten Sie unter: praxislernen.de
Bleiben Sie beim Thema Berufliche Orientierung auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: netzwerkzukunft.de/newsletter

Die Koordinierungsstelle Praxislernen ist Teil des Netzwerk Zukunft. Dieses wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg und unterstützt durch Beiträge der Mitglieder des Vereins.